

„Zertifikat Bilinguale Geographie und Wirtschaftskunde“ der Universität Innsbruck

Catcher:

Sachfachunterricht in einer Fremdsprache gehört heute in vielen Ländern Europas zur schulischen Praxis und gilt dennoch weiterhin als faszinierendes Novum. Erwiesen sich zahlreiche Reformprojekte der vergangenen Jahre als schnell vergänglich, zeigt „Bili“ erstaunliche Beharrlichkeit und erfreut sich bei den SchülerInnen steigender Beliebtheit. Aus diesem Grund bietet das Institut für Geographie ab Wintersemester 2011/2012 bereits zum zweiten Mal die Ausbildung zum Erwerb des *Zertifikats Bilinguale Geographie und Wirtschaftskunde* an.

Die Universität Innsbruck möchte damit StudentInnen und LehrerInnen beim Erwerb spezieller Qualifikationen für den Bilingualen Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht unterstützen und wissenschaftlich begleiten. Von Bedeutung sind dabei Fragen des Spracherwerbs und Bilingualismus, sachfachrelevante Kompetenzen in der Fremdsprache, Inhalte und Methoden der bilingualen GW-Fachdidaktik in Theorie und Praxis sowie der „Blick über den Tellerrand“ durch freie Wahl einer englischsprachigen Veranstaltung mit GW-Bezug aus dem vielfältigen Angebot der LFU.

Speziell aus der Kooperation zwischen Studierenden, Lehrpersonen und WissenschaftlerInnen sind hohe Synergieeffekte zu erwarten. StudentInnen profitieren vom reichen Erfahrungsschatz bereits im Schul- oder Universitätsdienst tätiger Frauen und Männer und knüpfen erste Verbindungen zu ihren künftigen KollegInnen, LehrerInnen erleben die meist sehr jugendliche Kreativität der LehramtsstudentInnen und aktualisieren zugleich ihr universitäres Fachwissen.

Allgemeine Information:

Zugangsberechtigt sind Lehramts-StudentInnen des II. Studienabschnitts Geographie und Wirtschaftskunde in Kombination mit Anglistik sowie fertig ausgebildete LehrerInnen dieser Fächer. Anstelle eines Englisch-Studiums können als Mindest-Zugangsberechtigung das *Certificate in Advanced English CAE* der *University of Cambridge*, ein *Post Graduate Certificate in Education PGCE* bzw. Nachweise längerer Schulpraktika im anglophonen Ausland (ab ½ Jahr) geltend gemacht werden.

Die Mindeststudiendauer bis zum Abschluss liegt bei vier Semestern, die Arbeitsbelastung pro Semester beträgt zwei bis vier Semesterwochenstunden. Die Veranstaltungen finden im zweijährigen Turnus statt, der Durchlauf beginnt im Wintersemester. Zur Anerkennung des Zertifikats „Bilinguale Geographie und Wirtschaftskunde“ müssen die Scheine der vorgeschriebenen Veranstaltungen eingereicht sowie eine schriftliche Zertifikatsarbeit und eine Defensio positiv abgelegt werden.

weiter**bildung**
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Modularer Aufbau:

Veranstaltung	Art	TZ	Semester	Zeitraum	Institut	Inhalt	
Kick-off-Workshop	2-4 h Block	12	1	Beginn WiSe	Institut für Geographie, Fachdidaktik	Überblicksveranstaltung Studieninhalte, Prüfungen, Wahlmöglichkeiten, Literaturempfehlungen etc.	
MODUL 1: Fragen des Spracherwerbs unter besonderer Berücksichtigung des Bilingualismus	VO2 oder VU2	12	1	WiSe	Institut für Anglistik / Amerikanistik	Da Fragen des Spracherwerbs, speziell des Bilingualismus, in enger Verbindung zur aktuellen Begründung des bilingualen Sachfachunterrichts stehen, ist eine diesbezügliche intensive Auseinandersetzung unumgänglich. Genaue Inhalte werden in Absprache mit dem Institut für Anglistik / Amerikanistik (speziell mit Prof. Dr. Jessner-Schmid) festgelegt.	
MODUL 2: Bilinguale GW-Fachdidaktik in Theorie und Praxis, Teil I	VU2	12	2	SoSe	Institut für Geographie / Akademisches Gymnasium Innsbruck	Die VU bietet die Möglichkeit, grundlegende Inhalte und Methoden der bilingualen GW-Fachdidaktik kennen zu lernen und in der Praxis zu erproben. Themen wie Instrukivismus versus Konstruktivismus, Perspektivenwechsel und Interkulturelles Lernen, Lese- und Schreibtechniken, Scaffolding und allgemeine Spracharbeit, Lern- und Arbeitstechniken, Wechsel der Sozial- und Aktionsformen, Gesprächsmoderation, Präsentationstechniken, Leistungsmessung und -feststellung etc. werden nach dem konstruktivistischen Prinzip erarbeitet und im Plenum diskutiert. Auf dieser Basis werden bilinguale Stundenbilder entworfen, an mehreren bilingualen Schulen im Raum Innsbruck in verschiedenen Klassen(stufen) gehalten und abschließend evaluiert. In Gruppen von ca. vier StudentInnen / LehrerInnen wird außerdem in bilinguaem GW-Unterricht hospitiert und dieser dabei nach festgelegten Kriterien analysiert. Die gemeinsame Evaluierung erfolgt erneut im Plenum.	Zertifikatsarbeit: Bei der Erstellung Ihrer Zertifikatsarbeit werden die TeilnehmerInnen über längere Zeit begleitet. In dieser Arbeit wird ein Thema zur bilingualen GW-Fachdidaktik im Unterricht praktisch erarbeitet und die Ergebnisse theoretisch analysiert sowie schriftlich festgehalten.
MODUL 3: GW-bezogene Sprachübungen	VU2	12	2	SoSe	Institut für Geographie	MuttersprachlerInnen mit abgeschlossenem Geographie-Studium bzw. GeographInnen mit langjähriger Erfahrung im englischsprachigen Ausland bearbeiten gemeinsam mit den StudentInnen / LehrerInnen ausgewählte Themen der GW-Lehrpläne auf fachlich hohem Niveau und brechen deren Inhalte auf Schulniveau herunter. Dabei kommt es zu einer Auswahl an schulrelevanten Fachbegriffen und zur Entwicklung notwendiger mündlicher wie schriftlicher Kompetenzen der (künftigen) Lehrenden.	
MODUL 4: Bilinguale GW-Fachdidaktik in Theorie und Praxis, Teil II	VU2	12	3	WiSe	Institut für Geographie / Akademisches Gymnasium Innsbruck	Die VU bietet die Möglichkeit, grundlegende Inhalte und Methoden der bilingualen GW-Fachdidaktik kennen zu lernen und in der Praxis zu erproben. Themen wie Instrukivismus versus Konstruktivismus, Perspektivenwechsel und Interkulturelles Lernen, Lese- und Schreibtechniken, Scaffolding und allgemeine Spracharbeit, Lern- und Arbeitstechniken, Wechsel der Sozial- und Aktionsformen, Gesprächsmoderation, Präsentationstechniken, Leistungsmessung und -feststellung etc. werden nach dem konstruktivistischen Prinzip erarbeitet und im Plenum diskutiert. Auf dieser Basis werden bilinguale Stundenbilder entworfen, an mehreren bilingualen Schulen im Raum Innsbruck in verschiedenen Klassen(stufen) gehalten und abschließend evaluiert. In Gruppen von ca. vier StudentInnen / LehrerInnen wird außerdem in bilinguaem GW-Unterricht hospitiert und dieser dabei nach festgelegten Kriterien analysiert. Die gemeinsame Evaluierung erfolgt erneut im Plenum.	

MODUL 5: Pick your Choice Veranstaltung mit klarem GW-Bezug, abgehalten in englischer Sprache (genehmigungspflic htig)	VO2 oder VU2	X	1-4 (5-8)	offen	Institut für Geographie / wahlweise andere Institute (Wirtschaftswi ssenschaften, Zentrum für Kanadastudien , Anglistik, Politikwissenc haften etc.)	TeilnehmerInnen wählen selbstständig aus dem Angebot des Instituts für Geographie bzw. der LFU aus und besuchen eine zweistündige VO oder VU. Weiters besteht evtl. die Möglichkeit des Besuchs von Blockveranstaltungen englischsprachiger Gastwissenschaftler, organisiert vom Institut für Geographie. Vor Besuch selbst gewählter VOs oder VUs erfolgt eine Rücksprache mit der GW- Fachdidaktik über die Anerkennung der gewählten Veranstaltung.	
MODUL 6: Seminar zur Präsentation einer Zertifikatsarbeit + Defensio	SE2	12	4 (8)	SoSe	Institut für Geographie, Fachdidaktik	Zur Erlangung des Zertifikats ist eine öffentliche Defensio zu bestreiten, in welcher die Zertifikatsarbeit abschließend präsentiert und diskutiert wird sowie allgemeine Fragen zur bilingualen Fachdidaktik zu beantworten sind. Diese Prüfungen finden im Rahmen eines gemeinsamen Seminars statt.	